

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

151 (4.6.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 151.

Freitag den 4. Juni

1880.

Bekanntmachung.

Ermäßigung des Gebührentarifs im telegraphischen Verkehr mit Großbritannien und Irland.

Vom 1. Juni 1880 ab kommt bei den Deutschen Telegraphenanstalten für die bei denselben aufgegebenen, nach Großbritannien und Irland bestimmten gewöhnlichen Telegramme eine Grundtaxe von M. 0,40 und eine Worttaxe von M. 0,20 zur Erhebung.

Berlin W., 31. Mai 1880.

Der Staatssecretär des Reichs-Postamts.

Stephan.

Bekanntmachung.

Nr. 13951. Die Hundemusterung für das Jahr 1880 betreffend.

Die diesjährige Musterung der Hunde wird in folgender Ordnung vorgenommen werden:

1. am Donnerstag den 3., Freitag den 4. und Samstag den 5. Juni d. J., Vormittags von 8-12 Uhr und Nachmittags von 2-6 Uhr, in Karlsruhe im Vorzimmer des Postbüros (Südlicher Flügel des Rathhausgebäudes zu ebener Erde);
2. Montag den 7. Juni, Morgens 10 1/2 Uhr, in Eggenstein;
3. Montag den 7. Juni, Mittags 1 Uhr, in Leopoldshafen;
4. Dienstag den 8. Juni, Morgens 10 1/2 Uhr, in Deutscheneuth;
5. Dienstag den 8. Juni, Mittags 1 Uhr, in Welscheneuth;
6. Mittwoch den 9. Juni, Morgens 10 Uhr, in Bähig;
7. Mittwoch den 9. Juni, Mittags 12 1/2 Uhr, in Blantenloch;
8. Donnerstag den 10. Juni, Morgens 9 Uhr, in Stafforth;
9. Donnerstag den 10. Juni, Vormittags 11 Uhr, in Spöck;
10. Donnerstag den 10. Juni, Mittags 1 1/2 Uhr, in Friedriesthal;
11. Freitag den 11. Juni, Vormittags 10 Uhr, in Rintheim;

12. Freitag den 11. Juni, Nachmittags 1 Uhr, in Hagsfeld;
13. Samstag den 12. Juni, Morgens 7 Uhr, in Piedolsheim;
14. Samstag den 12. Juni, Morgens 11 Uhr, in Hochstetten;
15. Samstag den 12. Juni, Mittags 1 Uhr, in Einkenheim;
16. Montag den 14. Juni, Morgens 8 1/2 Uhr, in Knielingen;
17. Montag den 14. Juni, Vormittags 11 1/2 Uhr, in Daxlanden;
18. Montag den 14. Juni, Nachmittags 2 Uhr, in Gräntwinkel;
19. Dienstag den 15. Juni, Vormittags 9 Uhr, in Nusheim;
20. Dienstag den 15. Juni, Nachmittags 1 Uhr, in Graben;
21. Mittwoch den 16. Juni, Vormittags 10 Uhr, in Kluppure;
22. Mittwoch den 16. Juni, Mittags 1 Uhr, in Sulach;
23. Donnerstag den 17. Juni, Mittags 12 Uhr, in Mählsburg;
24. Freitag den 18. Juni, Vormittags 11 Uhr, in Beiertheim.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß nach §. 1 des Gesetzes vom 21. November 1867 jeder Besitzer eines über 6 Wochen alten Hundes denselben bei der Musterung der dazu bestellten Commission vorzuführen zu lassen und nach dem Gesetz vom 22. Mai 1876 für denselben ohne Rücksicht auf das Geschlecht für das von einer Musterung zur andern laufende Jahr eine Taxe zu entrichten hat, welche festgesetzt ist:

1. in den Gemeinden unter 4000 Einwohnern und für Hundebesitzer, welche im Inlande keinen festen Wohnsitz haben, auf 8 Mark;
2. in den Gemeinden von 4000 und mehr Einwohnern auf 16 Mark.

Nach §. 5 des ersterwähnten Gesetzes verfällt Derjenige, welcher die Vorführung eines Hundes bei der Musterung unterläßt, in eine pekuniäre Strafe des doppelten Betrages von der daneben nachzuerhebenden Taxe.

Die Bürgermeisterämter haben dies in ihren Gemeinden nach Maßgabe der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 15. Mai 1868 (Regierungsblatt Nr. 37 Seite 553) gehörig bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 21. Mai 1880.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

Bekanntmachung.

Nr. 14844. Gesuch des Wilhelm Jörner von Beiertheim, um Erlaubniß zur Errichtung einer Schlächtereier betr.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß dem Wilhelm Jörner von Beiertheim in heutiger öffentlicher Sitzung des Bezirksraths die Erlaubniß zur Errichtung einer Schlächtereier daselbst erteilt worden ist.

Karlsruhe, den 28. Mai 1880.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

Bekanntmachung.

Ein Mädchen ist geständig, auf dem Wochenmarke beim Rathhaus vor 3 Wochen ein Portemonnaie mit 8 M. 50 Pf. Inhalt und heute ein solches 18 M. 34 Pf. enthaltend, unbekanntem Frauenpersone aus der Gretchentafche entwendet zu haben. Die Bestohlenen werden hierdurch ersucht, bei der Criminalpolizei Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 1. Juni 1880.

Großh. Amtsanwalt.

Dr. Weill.

Konkursverfahren.

Nr. 15667. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Zeichners Ludwig Kleiber in Karlsruhe wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins heute aufgehoben.

Karlsruhe, den 1. Juni 1880.

Großh. Amtsgericht.

Gerichtsschreiber.

S. V.

C. Eisenträger.

Einladung.

Zum öffentlichen Redeacte der Großh. Fichte-Stiftung in der Aula des Gymnasiums

Samstag den 5. Juni, 5 Uhr Nachmittags, ladet hiermit ein

Die Direction des Großh. Gymnasiums.

Bekanntmachung.

Im Kaufmann Hermann Vertinger'schen Konkurs in Karlsruhe werden die Konkursgläubiger benachrichtigt, daß bei der von Großh. Amtsgericht genehmigten Schlußvertheilung nicht bevorrechtigte Forderungen im Betrage von 22.691 M. 70 Pf. zu berücksichtigen sind und der hierfür verfügbare Massebestand 592 M. 79 Pf. (2,61%) beträgt.

Karlsruhe, den 3. Juni 1880.

W. Merke jr., Konkursverwalter.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am Freitag den 4. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1) 1 aufgerichtetes Bett, 1 Schreibtisch, 1 Kommode, 1 ovaler Spiegel und 1 Küchenschrank;
- 2) 1 Nähmaschine;
- 3) 1 tannener Kasten, 1 Sattel und 1 Schlittengestell, 2 Paar Fuhrgeschirre und 1 Einspänner-Geschirre.

Karlsruhe, den 3. Juni 1880.

Güttlich, Gerichtsvollzieher.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken empfangen: für das **Diakonissenhaus**: von Herrn Musselmann 1 M., Ungenannt 1 M. und 1 M., Herrn Bäder Spier 1 M. und 1 M., Opfer aus Bibelstunden des Hausgeistlichen in Freiburg 10 M. 28 Pf. und in Laub 11 M., von dem ev. Kirchengemeinderath in Schopfheim Pfingstkollekte 26 M. 84 Pf., Frau S. Keller 1 M., Herrn Commerell 1 M. 90 Pf., Ungenannt von Singen für die Monate April, Mai und Juni 3 M., Herrn Mehger Stetter 1 M., Morlock 1 M. und Prinz 50 Pf., Frau Christian Storch Wittwe 10 M., Herrn Mehger Kiefer 18 Würste, Frau Hasler von Graben 2 Pfund Butter, 9 Eier, 1 Mehle Erbsen, Ungenannt in Knielingen 6 Eier, Frau Nees in Linkeheim 7 Eier, Freunden in Eberstadt 39 Eier, 2 Kuchen und Schweinefleisch, Frau Schäufele von Diebelsheim 16 Eier, Jakob Gauer in Knielingen 18 Eier, Frau Herrmann in Linkeheim 6 Eier, Freunden in Kniith 43 Eier, Frau Durr in Allmannsweiler 20 Eier, Ungenannt in Graben 1 Halb Brod, in Wilsberdingen 1 Säckchen Mehl und 6 Eier und in Mengenhofen 20 Eier; für das **Kinderkrankenhaus**: von Herrn Pfarrer Fesenbech in Diebelsheim aus der Spargasse seines verstorbenen Söhnchens 2 M.; für den **Schweinefond**: von Fräulein Anna 1 M., Ungenannt 1 M., Herrn Pfarrer Palm in Dabos 40 M., Frau Bader in Laub 10 M., Herrn Huber alba 6 M., Fr. S. 10 M., Frau Ehret in Hemsbach 5 M.; für das **Marthahaus**: Nichts. Herzlichen Dank und Gottes Segen!

Karlsruhe, den 3. Juni 1880.

Der Verwaltungsrath.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Auf Antrag der Eigentümer werden nach beschriebene Liegenschaften am
Samstag den 5. Juni 1880,
vormittags 9 1/2 Uhr,

durch den unterzeichneten Notar in dessen Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 133, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste, annehmbare Gebot erfolgt.
Beschreibung der Liegenschaften.

1.
Das in der Balbhornstraße dahier unter Nr. 25, neben Bierbrauer Karl Kammerer und in der Kaiserstraße neben Sattler Robert Ostertag gelegene zweistöckige Eckhaus mit darauf ruhender Schildwirthschaftsgerechtigkeit zur Sonne, nebst einem einstöckigen Stallgebäude und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 43,000 M.

2.
Das in der Kaiserstraße dahier unter Nr. 14a, einerseits neben Sattler Robert Ostertag, andererseits neben Bierbrauer Friedrich Höpfer gelegene vierstöckige Wohnhaus mit vierstöckigem Seitenbau und einstöckigem Stallgebäude, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 68,000 M.
Die Versteigerungsbedingungen können inwischen in meinem Geschäftszimmer erfragt werden.
Karlsruhe, den 13. Mai 1880.

Groß. Notar: Ott.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Am
Donnerstag den 10. Juni l. J.,
Nachmittags 2 1/2 Uhr,

wird das dem Bierbrauer Georg Weiz von hier gehörige, in der Karlstraße dahier unter Nr. 21, einerseits neben Rentner Otto von Plummern, andererseits neben Kaufmann Ferdinand Kusierer gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Bierbrauereigebäude (ohne Einrichtung) und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 42,000 M., im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungs- auch nicht geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße 133 — neben der kleinen Kirche — eingesehen werden.
Karlsruhe, den 18. Mai 1880.

Der Vollstreckungsbeamte: Groß. Notar: Ott.

Wollwaaren- und Flanelhemden-Versteigerung.

Dienstag den 8. Juni l. J.,
Nachmittags 2 Uhr, werden in höherem Auftrage in der hiesigen Gilguthalle (gegenüber dem Grünen Hof) 28 Stück Wollwaaren und 257 Stück fertige Flanelhemden gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 1. Juni 1880.

2.1. Groß. Bahnamt.

B u l a c h.

Rindfasel-Versteigerung.

Am Dienstag den 8. Juni d. J., Nachmittags 4 Uhr, läßt die Gemeinde Bulach in ihrem Faselhof (Haus Nr. 2) einen schweren, fetten Rindfasel gegen Baarzahlung versteigern, wozu einladet
Bulach, den 2. Juni 1880.
Bürgermeister Böller. Vdt. Traub.

tags 4 Uhr, läßt die Gemeinde Bulach in ihrem Faselhof (Haus Nr. 2) einen schweren, fetten Rindfasel gegen Baarzahlung versteigern, wozu einladet
Bulach, den 2. Juni 1880.
Bürgermeister Böller. Vdt. Traub.

tags 4 Uhr, läßt die Gemeinde Bulach in ihrem Faselhof (Haus Nr. 2) einen schweren, fetten Rindfasel gegen Baarzahlung versteigern, wozu einladet
Bulach, den 2. Juni 1880.
Bürgermeister Böller. Vdt. Traub.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Adlerstraße 6 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst links.

*3.2. Akademiestraße 35 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkov, 1 Garderobezimmer, 2 Mansarden etc. auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 32 ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 7 ineinandergehenden Zimmern, 1 Alkov, Küche mit Wasserleitung und Speicherkammer, 2 Mansarden, geräumigem Keller, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

— Friedrichsplatz 4 ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, 1 Kabinett, Küche, Keller, 2 Mansarden nebst Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Gas- und Wasserleitung sind vorhanden. Näheres im Laden links.

* Herrenstraße 22 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im 3. Stock rechts zu erfahren.

— Hirschstraße 1, Ecke der Akademiestraße, ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Küche und Kellerabtheilung auf den 23. Juli zu vermieten. Dieselbe ist mit Wasserleitung und Entwässerung versehen und kann Mittags zwischen 3 bis 5 Uhr eingesehen werden. Nähere Auskunft bei Maurermeister Kendrick, Steinstraße 27.

* Kaiserstraße 39 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 2 Mansarden und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

3.2. Kaiserstraße 40 ist eine Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, ferner im Hinterhaus 2 Zimmer, Küche, Keller, an kleine Familien auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im Laden.

* Luisenstraße ist eine schöne Wohnung mit 4-5 Zimmern und Zugehör, mit freier Aussicht auf beiden Seiten, sofort zu beziehen oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 21 im Laden.

3.2. Mühlburgerstraße 8 ist der 1. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst einer Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

*3.2. Schützenstraße 59 ist auf 23. Juli der 1. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, zwei Mansarden, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung sowie Antheil an der Waschküche, zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

2.2. Spitalstraße 45 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zugehör, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

*2.2. Stephanienstraße 21 ist der dritte Stock, bestehend aus 3 bis 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung nebst allem Zugehör, so gleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

*3.3. Balbhornstraße 12 ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung. Näheres im oberen Stock.

*2.2. Balbhornstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Zähringerstraße 63 ist im Hinterhaus parterre eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Zähringerstraße 77 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Auf Wunsch könnten auch nur 3 oder 4 Zimmer mit Küche abgegeben werden. Näheres im Laden daselbst.

3irkel 20 ist der 3. Stock, bestehend in 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Kellerabtheilung und Holzstall, auf 15. August d. J. zu vermieten. Näheres Schloßplatz 9 zu erfragen.

— Auf 23. Juli ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei J. Weis, Weinhandlung, Kronenstraße 38.

— Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicher, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.2. Auf 23. Juli oder später ist in der Kaiserstraße in einem 2. Stock eine Wohnung von 3-5 Zimmern mit Balkon nebst allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung und Entwässerung versehen, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist sogleich oder auf 23. Juli an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

— Eine schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung ist an eine ruhige Familie sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten: Mühlburgerstraße 16 im 2. Stock.

Eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, ist an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Herrenstraße 29.

* Eine abgeschlossene Wohnung im 1. Stock, mit Gas- und Wasserleitung versehen, nebst dazu gehörigen Räumen ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 78.

* Eine elegante, geräumige Wohnung von 5 Zimmern mit Küche etc. wird sogleich billigst abgegeben. Näheres bei Herrn Bender, Wilhelmstraße 2.

* Kaiserstraße 85 sind im Hintergebäude ebener Erde sogleich oder auf 23. Juli zwei ineinandergehende Zimmer mit Kaminen, Holzstall und Keller (auch als Werkstätte zu benutzen) zu vermieten.

* Eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer ist auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres Blumenstraße 4.

3.1. Eine freundliche, mit Glasabschluß versehene Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Schwarzwasserkammer, Holzstall, Gas- und Wasserleitung etc., ist per 23. Juli zu vermieten; nöthigenfalls kann die Wohnung auch früher bezogen werden: Spitalstraße 45.

* Sofort oder auf Juli ist eine Hofwohnung von einem Zimmer, Alkov, Küche u. s. w. an eine ganz ruhige Familie zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 109.

— Mühlburg. Rheinstraße 131 ist eine schöne, freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

N. N. Nr. 4223. Wohnungsvermietung.
Auf 23. Juli ist im westlichen Stadttheil eine kleine, freundliche Mansarden-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Kammer, Küche und Kellerabtheilung, an ruhige Bewohner zu vermieten durch das
Commissions-Bureau von J. Scharpf,
Sophienstraße 12.

Wohnung mit Stall.
— Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., Garten, Stallung, 2 Remisen und Heuspeicher ist auf 23. Juli d. J. oder später zu vermieten. Näheres Promenadeweg 1. parterre.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
3.2. Kaiserstraße 40 ist ein hübscher Laden mit Wohnung von 2-4 Zimmern, Küche, Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 38 im Laden.

Laden zu vermieten.
*3.2. Kaiserstraße 97 ist ein Laden mit Wohnung

von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hause selbst.

Laden- und Wohnungs-Gesuch.

2.1. Für ein feineres Geschäft wird ein Ladenlokal mit Wohnungsräumlichkeiten oder eine große Wohnung, eine Treppe hoch, in guter Lage, per 1. September oder 1. Oktober zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Wohnung mit Pension gesucht.

Unterzeichnete sucht auf Mitte August Wohn- und Schlafzimmern in guter Lage mit Pension. Offerten werden im Gasthof zum Erbprinzen entgegengenommen.

E. Rahó,

Großherzog. bad. Hofopernsängerin.

Zimmer zu vermieten.

Zwei elegant möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen auf 1. oder 15. Juni zu vermieten. Näheres Steinstraße 1, parterre.

Amalienstraße 14, 2 Treppen hoch rechts, ist auf 15. Juni oder später ein großes, elegant möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist auf 1. Juli an einen solbden Herrn preiswürdig zu vermieten: Bahnhofstr. 32 im 2. Stock links.

Kaiserstraße 52, 3 Stiegen hoch, ist ein einfach möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, per Monat 10 Mark, sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

2.1. Spitalstraße 26 sind im 2. Stock 2 schön möblierte Zimmer an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten. Ebendasselbst ist ein gut erhaltenes Tafelklavier zu verkaufen.

Ein hübsch möbliertes Hochparterre-Zimmer in schönster, gesunder Lage des westlichen Stadttheils, mit 2 Fenstern nach der Straße gelegen, ist auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Herrenstraße 48, im 2. Stock, ist ein freundliches Zimmer an einen Herrn sogleich oder auf 15. Juni zu vermieten.

3.1. Werberplatz 47 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

Marienstraße 22 ist im 4. Stock ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.

2.1. Spitalstraße 36, 2. Stock, ist auf 1. Juli ein möbliertes Zimmer mit Pension zu vergeben.

Durlacherstraße 59 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen sogleich oder bis 15. Juni zu vermieten.

2.1. Ein unmöbliertes, großes Zimmer, mit zwei Kreuzböden auf die Straße gehend (parterre), ist auf den 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 24 im Hof (Kohlenhandlung).

Werberstraße 12, parterre, ist ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist sofort an einen oder zwei solbde Herren zu vermieten: Wielandstraße 8, parterre.

Schützenstraße 32 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich billig zu vermieten.

Ein schönes, unmöbliertes Zimmer im 2. Stock des Vorderhauses, mit zwei Kreuzböden auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf später zu vermieten: kleine Herrenstraße 1.

3.1. Bismarckstraße 41 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer mit Schlafkabinett auf 1. Juli an einen jungen Herrn zu vermieten.

Bähringerstraße 106 ist ein möbliertes Zimmer auf die Dauer der Messe zu vermieten.

2.1. Bähringerstraße 15 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren um billigen Preis zu vermieten.

Kleine Herrenstraße 14 ist ein freundliches, gut möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Das Nähere daselbst.

Zu vermieten

ist Kriegstraße 23, der Lammstraße gegenüber, im ersten Stock ein freundliches Zimmer, in's Grüne sehend, an einen solbden Herrn oder an eine Dame.

Mehrere möblierte Zimmer

sind sogleich billig zu vermieten. Näheres sub S. 6979a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe. 3.1.

Schlafstelle zu vermieten.

Marienstraße 36, Hinterhaus, 2. Stock, ist eine schöne Schlafstelle zu vermieten.

Dienst-Anträge.

3.2. Gesucht auf ein Gut im Elsaß eine erfahrene, perfekte Köchin. Die besten Zeugnisse werden verlangt: Belfortstraße 7 im 2. Stock.

2.2. Ein solbdes, fleißiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt, möge sich melden in den Vormittagsstunden: Westendstraße 19 im 2. Stock.

Ein gefestetes Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine gute Stelle: Adlerstraße 2 im Laden.

Ein Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Johanni zu einer kleinen Familie gesucht. Zu erfragen Kaiserstr. 181 im 2. Stock.

Ein ordnungsliebendes, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres Kaiserstraße 197 im Eigarrenladen.

Ein einfaches Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, das Waschen wie das Zimmerreinigen gut versteht, findet auf Johanni eine gute Stelle: Bittel 5, eine Stiege hoch.

Ein solbdes, fleißiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Hirschstraße 3a im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Johanni zu einer kleinen Familie gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 181 im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten gründlich versteht, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Kaiserstraße 199, zwei Treppen hoch.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes, rechtschaffenes Mädchen, welches hauptsächlich Liebe zu Kindern hat und die sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle: Erbprinzenstraße 33 im 3. Stock.

2.1. Ein solbdes, tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen und waschen kann sowie das Zimmerreinigen versteht, findet auf Johanni eine passende Stelle. Nur solche Mädchen, welche längere Zeit in einer Stelle waren, wollen sich melden: Kaiserstraße 38 im 2. Stock.

Zur Aushilfe bis zum Ziel wird ein solbdes, in der Haushaltung bewandertes Mädchen gesucht: Schützenstraße 26, 1 Treppe hoch.

Eine Köchin, welche schon in Wirthschaften war, wird auf's Ziel gesucht: Herrenstraße 10.

Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird zur Aushilfe von jetzt bis Johanni gesucht: Kaiserstraße 161, 4. Stock.

2.1. Ein solbdes, fleißiges Mädchen, welches kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Wilhelmstr. 1 im Laden.

2.2. Ein braves, gebiegenes Mädchen, welches gut serviren kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf's Ziel eine Stelle: Kaiserstraße 219.

Ein Mädchen, welches einer feinern Küche selbstständig vorstehen kann, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

Eine erfahrene Kinderfrau mit guten Zeugnissen, auch in weiblichen Arbeiten bewandert, sucht auf's Ziel eine Stelle: auch würde dieselbe bei einem alleinstehenden Herrn oder bei einer Dame die Haushaltung übernehmen. Zu erfragen Waldstraße 62 im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 31 im 1. Stock.

Ein junges, reinliches Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres Westendstraße 40 im 1. Stock.

Ein junges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann und von seiner Herrschaft gut empfohlen ist, sucht auf Johanni Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 1.

Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen sowie auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 181, Eingang Herrenstraße, 3 Stiegen hoch.

Ein Mädchen gezehten Alters, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ludwigplatz 55 im 3. Stock.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine passende Stelle auf kommenden Ziel. Adressen unter Chiffre O. G. wollen im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 62 im 4. Stock.

Ein Mädchen, welches noch nie gebient hat, das Zimmerreinigen, Kleidermachen, Weißnähen, Frisieren, überhaupt alle Handarbeit versteht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen bei einer bessern Herrschaft. Zu erfragen Bähringerstraße 25, parterre.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann sowie im Kochen, Nähen und Bügeln bewandert ist, sucht Familienverhältnissen wegen bei einer kleinen Familie Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein braves, ehrliches Mädchen aus einer bessern Familie, welches bürgerlich kochen kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei einer kleinern bessern Familie eine gute Stelle. Näheres Sophienstraße 62, 1. Stock. (H. 6978a)

Ein junges Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sucht Stelle als Zimmermädchen oder in einem kleinern Haushalt. Zu erfragen verlängerte Karlstraße 18 im Laden.

Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Viktoriastraße 14 im 2. Stock.

Ein ordentliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann und auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 50 im 2. Stock.

Rheinische

Hypothekenbank in Mannheim.

Die Bank gewährt auf Immobilien Darlehen jeder Art.

Sie gibt insbesondere kündbare Darlehen, deren Rückzahlung nach Ablauf einer zu vereinbarenden Kündigungsfrist zu erfolgen hat, und Darlehen auf bestimmte Verfallzeit.

Sie gibt ferner unkündbare Darlehen, wobei der Tilgungszins (Annuität) durch Vereinbarung festgesetzt wird.

Die Darlehen werden baar ausgezahlt. Der Zinsfuß beträgt zur Zeit 5% im ersten und 4 1/2% in den folgenden Jahren.

Nähere Auskunft erteilt der Vertreter der Bank in Karlsruhe, Herr Karl August Schneider, Westendstraße 42.

Urban Schmitt,

öffentliches Geschäfts-Büreau, Schützenstraße 46,

wünscht mit Kapitalisten in Verbindung zu treten. 10.5.

10000 Mark

werden auf zweite Hypothek und gegen sonstige Sicherheit auf einige Jahre aufzunehmen gesucht. Offerten unter N. G. 11 postlagernd hier.

Glaser-Gesuch.

2.3. Zwei bis drei tüchtige Gehilfen finden so- gleich dauernde Beschäftigung bei
W. Kolmar, Adlerstraße 18.

Sogleich gesucht:

zwei Mädchen für alle häusliche Arbeit und zwei Kellnerinnen durch **Fr. Heinrichs Bureau, Erbprinzenstraße 20.**

2.1. Ein Hausbursche

findet Stelle bei **F. Händler, Kleidermacher.**

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine Maschinennäherin, welche im Weißnähen gut bewandert ist, findet Beschäftigung. Zu erfragen **Karlstraße 6 im Hinterhaus, 1 Treppe hoch.**

Monatsdienst-Antrag.

Eine reinliche Person, welche einen Monatsdienst annehmen will, melde sich: **Werderstraße 42 im Laden.**

Stellen-Gesuche.

* 2.2. Ein junger, militärfreier Mann sucht Stelle als Diener oder Ausläufer. Es wird weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung gesehen. Näheres **Marlenstraße 41 im 2. Stoc.**

* Ein junger Mann, welcher gut mit Pferden umzugehen versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Eintritt sogleich. Näheres im Kontor des **Tagblattes.**

* Ein junges Mädchen (Lehrerstöchter), welches bessere Schulen besuchte, daher Kindern bei den Schulaufgaben nachzuhelfen vermöchte, das ferner schön weihnähen und bügeln kann, auch in den häuslichen Arbeiten geübt und im Kleidermachen nicht unerfahren ist, sucht eine Stelle als (erstes) Zimmermädchen oder zu nicht ganz kleinen Kindern. Zu erfragen im Kontor des **Tagblattes.**

3.1. Ein einfaches, gewandtes Mädchen aus besserer Familie, welches schon längere Zeit an größeren Büffets thätig war, sucht auf 15. Juni wieder eine Stelle. Adressen bittet man im Kontor des **Tagblattes** abzugeben.

Ein junger Koch,

welcher noch einige Zeit bis zu seinem Eintritt in Saisonstelle hier ist, empfiehlt sich bei vorkommenden Festlichkeiten und Hochzeiten. Offerten bittet man unter **Chiffre A. M. 21** im Kontor des **Tagblattes** niederzulegen.

Empfehlung.

* Das Anfertigen von Herren- und Knabenkleidern sowie das Ausbessern und Reinigen derselben wird bestens besorgt: **Sophienstraße 58.**

* 3.1. Ich empfehle den geehrten Herrschaften mein Stellenvermittlungsgeschäft und mache darauf aufmerksam, daß ich immerhin nur solide Mädchen halte.

Frau Marie Hammer,
Wielandstraße 6, Hinterhaus, 2. Stoc.

Verloren.

* Im Laufe der letzten zwei Monate wurden ein goldenes **Amethyst-Kreuz** mit 4 geschliffenen Steinen und 8 Perlen und ein **Taschen Spiegel** verloren. Gegen Belohnung abzugeben: **Amalienstraße 33 im 2. Stoc.**

Ein Haus mit Specereigeschäft,

in gangbarer Lage, sehr rentabel (Laden und Wohnung frei), auch zur Kapitalanlage geeignet, ist billig zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt **Fr. Heinrich, Erbprinzenstr. 20.** 2.2.

Bauplatz zu verkaufen.

2.1. In der verlängerten **Ademiestraße** ist ein **Bauplatz** unter günstigen Bedingungen sogleich zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des **Tagblattes.**

Zu verkaufen:

12 Stück selbstverfertigte Herren- und Damenreisetöcher in allen Größen zu nur billigem Preis: **Durlacherstraße 66, zunächst der Kronenstraße;** dieselben eignen sich der Güte wegen auch zu überseeischen Reisen. NB. Ebenfalls ist auch ein gebrauchtes **Schlafkanapee** billig zu verkaufen.

* Ein gut erhaltenes **Kinderwägelchen** ist zu verkaufen: **Ademiestraße 18 im Hinterhaus, ebener Erde.**

* 2.1. Wegzugs halber sind **Leopoldstraße 17 im Hinterhaus** zu verkaufen: 3 **Bettlatten** mit **Rosten** und **Matrassen**, 1 **Kinderbett**, 3 **Stühle**, 1 **Ovaltisch**, 1 **Nähmaschine** und 2 **Weinfässer** von je 80 Liter Gehalt, Alles fast noch neu und kann auf **Verlangen** bis **Juli-Quartal** stehen bleiben.

* Ein neues, besseres **Wohnzimmerkanapee** ist billig zu verkaufen: **Adlerstraße 13 im 3. Stoc.**

2.1. Zu verkaufen: 1 **Herren-Schreibtisch**, 1 **massiver, polirter, zweithüriger Kasten**, 2 **französische Bettlatten** mit oder ohne **Rosten**, 2 **geschweifte Chiffonnières**, 1 **Kanapee**, **Waschkommoden**, große und kleinere **Kommoden** mit vier **Schubladen**, **einstürige Kästen** und **Küchenschränke**, **Wasch-, Nacht-, Oval- und verschiedene Tische** von 3 M. an, **massive nutzbaure Mainzener Bettlatten**, **Stroh-, Korbhaar- und Seegrasmatrassen**, **Federrosse**, **Kopfpolster**, **Stroh-, Rohr- und Bretterstühle**, **Küchenboderle**, **Fußschmel**, **Kinderbettlädchen**, 1 **filzfarbiger, vergoldeter Rüstre**, 1 **Deckbett**, 1 **Plümeau**, **Spiegel** und **Bettlatten** von 10 M. an: **Walbstraße 30.**

Ein großer Vorrath Brillen und Zwicker

(optisches Glas), welche aus einer Gant (en bloc) versteigert worden sind, werden per Stück für **1 Mk.** und **1.50 Mk.** verkauft bei **Ed. Lämmle**, **Kaiserstraße 101, im Laden.** — Auch werden einige **Operngläser** billig abgegeben.

Für Vogellehaber.

* **Verkaufe:** 1 **jungen, zahmen, blaustrichigen Amazonenpapagei**, der einige Worte spricht, für **M. 65** mit **Käfig M. 75**, 1 **Männchen Goldfink** (Engl. Farbentarien) für **M. 20**, sowie **aus- und inländische Finkenpaare.**

F. Withum, Bretten.

Ein kleines Sündchen

(Blischer) ist billig zu verkaufen: **Walbhornstr. 33 im 3. Stoc.**

Kauf-Gesuch.

* **Zu kaufen** gesucht: eine **moderne Salon- und Wohn-(Eh-)zimmer-Einrichtung.** Adressen im Kontor des **Tagblattes** unter **A. 1** abzugeben.

* Ein **Dienstbotenbett** und ein **Armschild** werden zu kaufen gesucht: **Ademiestraße 23 im Hinterhaus.**

Eine Feldschmiede,

gebraucht aber gut erhalten, wird sofort zu kaufen gesucht.

J. Nagel, Schreinermeister, Wühlburg.

Mittagstisch-Anerbieten.

* **Josansenstraße 7 im 2. Stoc** können noch einige Herren an einem **guten Mittagstisch** um billigen Preis Theil nehmen.

Mittagstisch.

In **anständiger Familie** finden noch mehrere **solide Herren** bei **aufmerksamer Bedienung** sehr **guten, preiswürdigen Privat-Mittags- und Abendtisch.** Näheres **Spitalstraße 36, 1. Etage** hoch.

Eine Wirthschaft

ist sogleich oder später zu verpachten. Zu erfragen im Kontor des **Tagblattes.** 2.1.

Ein **kleineres Specereis- u. Cigarrengeschäft** in **frequenter Lage** ist unter **günstigen Bedingungen** sofort zu übernehmen. **Gefl. Offerten** werden unter **L. 10** an das Kontor des **Tagblattes** erbeten. *

Ein Polytechniker

wünscht gegen **billiges Honorar** Nachhilfe in **französisch** und **Mathematik** zu erteilen: **Schützenstraße 36, parterre.**

Privat-Bekanntmachungen.

Hop'sches Malzertract, Liebig's Fleischertract, Nestle's Kindermehl empfiehlt **Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.**

Heute **Felchen und Soles, neue Kartoffeln u. neue Häringe, frischen Elb-Caviar.** **Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.**

Frischer Rheinsalm und Felchen

soeben frisch eingetroffen bei **L. Pfefferle, Hirschstraße 31.**

Homöopathischer Kaffee

und **Gesundheitskaffee** nach **Dr. Katsch** in **frischer Waare** eingetroffen bei

Eugen Helff, Ecke der Blumen- und Herrenstraße 35.

„Rechtes“ Pale Ale & Porter & Old Tom Gin

empfehlen **Karl Malzacher, Großh. Hoflieferant, 3.3. Lammstraße 5, nächst der Kaiserstraße.**

„Rechtes“ Konstanzer Habermus (Hafergrübe)

ist fortan **billigst zu haben** bei **Eugen Helff, Herrenstraße 35.**

Sinner'sches Lagerbier à Flasche 20 Pf., Schenkbier „ „ 17

bei **Abnahme** von **10 Flaschen** liefert **frei** in's Haus

P. Dillenberger, 7 Spitalstraße 7.

4.1. **Als die zarteste und reinste aller Seifen, welche die Haut geschmeidig und weich macht, empfehle**

Lohse's Lilien-Milch-Seife, wegen ihrer **Feinheit** alle Seifen **über-treffend.**

Gustav Lohse, k. k. Hofparfumeur, Berlin. Zu haben bei allen renommirten **Parfumeurs** und **Coiffeurs.** In **Karlsruhe** bei **Th. Brugler, Waldstrasse 10, Rudolf Meess, Kaiserstrasse, Luise Wolf Wwo., Karl-Friedrichstrasse.**

Cigarren! Cigaretten!

Lager aller Sorten. **Gute Qualität, billigste Preise** bei

G. A. Nerlinger, Schützenstraße 37, neben der ertw. Volksschule.

Camphor, Naphthalin, Wollensenz, Wanzentinktur

empfehlen die **Materialwaarenhandlung** **Karl Roth, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.**

Berlmutter-Knöpfe.

Kommissionslager in **weißen Berlmutter-Knöpfen** zu **Fabrikpreisen.**

Karl Raupp, 4.1. Bazar fertiger Damenartikel.

12.5. **Reparaturen** an **Schmuckgegenständen, Gold- und Silberwaaren** werden **prompt** und **billigst** besorgt.

H. Vogel, Goldarbeiter, wohnt jetzt Kronenstr. 7, nächst dem Zitel, portico.

Zinscoupons auf 1. Juli

werden von heute ab an meiner Kasse eingelöst.

An- u. Verkauf von Werthpapieren, Gold- u. Silbermünzen; **Auszahlungen** und **Wechsel** auf europäische u. **amerikanische** Plätze; **Creditbriefe**;

Besorgung von Couponsbogen; Auskunftsertheilung über Anlage- u. Speculationspapiere, sowie Nachschlagen von Ziehungen bereitwillig und unentgeltlich.

Prompte, billige und gewissenhafte Besorgung aller Aufträge.

Karlsruhe, 1. Juni 1880. 3.2.

Leopold Bloch,
Karl-Friedrichstrasse 22 (Rondelplatz).

Gebrüder Dold, Tuchfabrik, Billungen in Baden, empfehlen:

1. Sommerstoffe zu Heberleibern und Anzügen M. 6 bis M. 10,
 2. Mittelwaare M. 5 $\frac{1}{2}$ bis M. 9 $\frac{1}{2}$,
 3. schwarze Tuche und schwarze Beinkleiderstoffe M. 6 bis M. 12,
 4. Bagatelle M. 6 bis M. 10,
 5. Damendüch für Regenmäntel M. 4.30 bis M. 6.20,
 6. Militärdüch, grau, ausgezeichnet für den Privatgebrauch, M. 4 $\frac{1}{2}$ bis M. 8 $\frac{1}{2}$.
- Muster sofort franco zu Diensten, Umtausch nicht condescender Stoffe gerne gestattet.

Leinene Betttücher

ohne Naht,
schwere, starkfädige Waare,
vollständig lang
und gesäumt,
per Stück M. 3.30

empfiehlt
Max Levinger,
82 Kaiserstrasse 82.
3.1.

Bahnhofstadttheil.

Einem verehrlichen Publikum, besonders dem des Bahnhofstadttheils, beehre ich mich anzuzeigen, daß ich das früher bestandene **Wurstgeschäft** in meinem eigenen Hause Marienstrasse 34 nunmehr wieder selbst betreiben werde. Zugleich empfehle ich meine gut geräucherte **Schinken** sowie **Dürrfleisch**, reines **Schweinefett**, frische und geräucherte **Wurstwaaren**. Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet

achtungsvoll
3.1. **Wm. Burkart.**

Neu!
Cinmachgläser
mit selbstschließendem Deckel in 4 Größen bei *3.3.
D. Becker.

Strohüte-Ausverkauf.

Garnirte und ungarirte Hüte in großer Auswahl, Kinderhüte von 20 Pf. an, Blumen, Federn, Bänder zu den billigsten Preisen.
F. Heidenrich, Blumengeschäft,
Ecke der Kaiser- u. Adlerstraße 50.

Schuhe und Stiefel

in allen Arten,
gut und billig, empfiehlt
Wm. Köllitz,
Kaiserstraße 147.
Reise- und Bad-Pantoffeln
zu 50 Pf. das Paar. 3.3.

Zu
der am **Montag den 7. Juni**
stattfindenden
I. Ziehung der 2. Baden-Badener
Lotterie
sind noch Loose à 2 Mark
zu haben bei
Karl Vohl,
5.3. Herronstrasse 26.

Apfelwein

selbstgekeltert, in Gebinden von 25 Liter, per Liter 25 Pf. empfiehlt 12.1.
Ph. Fr. Kühn, 5 Kreuzstraße 5.

Gier! Gier! Gier!

empfiehlt billig
12.1. **Ph. Fr. Kühn,**
5 Kreuzstraße 5.

Albert Levis, Bankgeschäft, Kaiserstrasse 94,

empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Werthpapieren, Wechseln, ausländischen Noten und Goldsorten unter Zusicherung sorgfältigster und reellster Bedienung. **Besorgung neuer Couponsbogen und Nachschlagen aller Verloosungen kostenfrei.** Einlösung von Coupons zu den höchsten Coursen.

Süddeutscher Holzcement.

Es ist mir nach langer Mühe gelungen, den seither aus Norddeutschland bezogenen und verwendeten Holzcement für die Holzcement-Dächer selbst zu fabriciren und die Eindeckung fix und fertig zu übernehmen, und offerire ich den □-Meter für hiesigen Platz zu **M. 1.80** mit 10jähriger Garantie. Eindeckungen außerhalb unbedeutend höher. Vortheile dieser bewährten Dächer sind, daß bei richtiger Behandlung eine Reparatur nie vorkommt. Material zu diesen Dächern offerire zu den billigsten Preisen. Muster stehen zu Diensten.
Karlsruhe, Juni 1880.

Fr. Köster, Dachpappe- und Holzcementfabrik,
6.1. Ruppurrerstraße 94.

112 Kaiserstraße 112.



Herrenhemden nach
Maaf,
Damen-, Herren- und
Kinderwäsche,
Bettwäsche jeder Art,
Vorhangstoffe,
Shirtings, Madapo-
lames, Piqué, Satin
2c.,
Herren-, Damen- und
Kindertragen,
zu außerordentlich billigen Preisen empfiehlt
Elise Dambacher,
Kaiserstraße 112.

Rothwein

selbstgekeltert aus italienischen Trauben, in Gebinden von 25 Liter, per Liter 80 Pfg. empfiehlt
Ph. Fr. Kühn,
12.1. 5 Kreuzstraße 5.

Für Gartenbesitzer

empfiehlt zur jetzigen Pflanzzeit
Geranium, Fuchsien, Heliotrop
sowie verschiedene Sommerfloreklänge à 100 l Mark. **Fr. Landwehr,**
*3.1. Handlegärtnerei, Bismarckstraße 41.

Kopfsalat

täglich frisch bei 5.5.
Ch. Wilser,
Ecke der Erbprinzen- und Karlstraße.

2.1. Zur Fortsetzung und Beendigung des großen

Preisfestens,

in 10 werthvollen Gaben bestehend, ladet der Unterzeichnete ergebenst ein.
Estelmann, zum Nußbaum.

Gasthaus

zum Kaiser Alexander.
* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste.

Gasthaus z. goldenen Karpfen.
Heute Abend 6 Uhr
frische Leber- und Griebenwürste
bei **Louis Benzinger.**

Annoncen für sämtliche existierende Zeitungen der Welt befördert zu den günstigsten Bedingungen die Central-Annoncen-Expedition von **G. L. Daube & Co.** in Karlsruhe: Friedrichsplatz 2.

Loose
der Pforzheimer Wander-Ausstellung
à M. 2.-
sind zu haben
im Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Codes-Anzeige.
* Verwandten, Freunden und Bekannten theilen wir die schmerzliche Nachricht mit, daß heute früh 1/4 Ubr unser lieber Gatte und Vater **Johann Boll**, Steueraufscher, nach längerer Krankheit schnell und unerwartet verschieden ist.
Die Beerdigung findet Freitag den 4. Juni, Abends 6 Ubr, statt.
Trauerhaus: kleine Herrenstraße 10.
Karlsruhe, den 3. Juni 1880.
Die trauernde Gattin nebst Kind.
Sollte Jemand bei der Ansage übersehen worden sein, so bitten wir, dieses als solche zu betrachten.

Frohsinn.
22. Sonntag den 6. Juni
Sängerfahrt
nach Zell a. H., wozu wir auch die passiven Mitglieder zur Betheiligung freundlichst einladen.
Abfahrt Sonntag früh 3²⁴, wobei wir bei etwa vorkommender Verspätung einzelner Mitglieder ersuchen, den nächsten Zug 7¹⁵ benutzen zu wollen.
Der Vorstand.

Arbeiterbildungsverein.
Sonntag den 6. Juni, Abends 8 Ubr, findet die Feier unseres **XVIII. Stiftungsfestes** statt, wozu wir unsere Mitlieder und deren Familienangehörigen hiermit freundlichst einladen. Eintrittsrecht nicht gestattet. Der Vorstand.
Beitrag zur Unfall-Statistik. Bei der Magdeburger Allgemeinen Versicherungs-Aktiengesellschaft - Abtheilung für Unfall-Versicherung - kamen im Monat April 1880 zur Anzeige:
9 Unfälle, welche den Tod der Betroffenen zur Folge gehabt haben,
9 " in Folge deren die Beschädigten noch in Lebensgefahr schweben,
38 " welche für die Verletzten voraussichtlich lebenslängliche, theils totale, theils partielle Invalidität zur Folge haben werden,
588 " mit voraussichtlich nur vorübergehender Erwerbsunfähigkeit.
Sa. 639 Unfälle.
Von den 9 Todesfällen treffen 2 auf Landwirthschaftsbetriebe, je einer auf eine Dachbedeckung, Maschinenfabrik und Eisengießerei, Malmühle, Gerberei, Spiritusbrennerei, Holzwaarenfabrik und einen Eisenbruch; von den 9 lebensgefährlichen Verletzungen entfallen 2 auf Maschinenfabrik und Eisengießerei-Betriebe, je eine auf eine Malmühle, Dampfschleppschiffabrik, Ankerleim- und Düngersabrik, Kesselschmiede, Flachsgerspinnerei, Paraffin- und Mineralöl-Fabrik und ein Hammerwerk; von den 38 Invaliditätsfällen kommen 7 auf Schneidmühlen, 3 auf Maschinenfabriken und Eisengießereien, je 2 auf Büdels- und Walzwerke, combinirte Spinnereien und Webereien, combinirte Webereien, Färbereien und Appretur-Anstalten, je einer auf eine chemische Düngers- und Leim-Fabrik, Zündholzfabrik, Brauerei, Rübenzuckerfabrik, Eisenbahnbedarf-Fabrik, Pech- und Kleinfabrik, Wattenfabrik, combinirte Malmühle und Bäckerei, Chemische Fabrik, Kattun-Druckerei und Färberei, Spiritusfabrik, Ziegelei, Hutfabrik, Blumenfabrik, Kinderwagen- und Spielwaarenfabrik, Baumwollspinnerei, Papierfabrik, Spiritusbrennerei, Seidenspinnerei, Wollensabrik, einen Landwirthschaftsbetrieb und die Einzelversicherung eines Commissionärs.

Großherzogliches Hoftheater.
Freitag den 4. Juni. III. Quartal. **79.**
Abonnements-Vorstellung. **Aida.** Große Oper in 4 Akten von Verdi. Anfang 6 Ubr.
Sonntag den 6. Juni. Aenderung der Abonnements-Nummer. III. Quartal. **82.**
Abonnementsvorstellung. **Gaar und Zimmermann.** Komische Oper in 3 Akten von Vorzing.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.
Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich meine bisherige Wohnung mit Baden verlassen habe und **Kaiserstraße 177** (Bel-Etage) eingezogen bin.
Zugleich bemerke ich, daß ich das Geschäft in unveränderter Weise fortführen und wie bisher ein Lager der **feinsten und besten** deutschen, englischen und französischen **Stoffe** halten und, da ich die Ladenmiethe spare, **5% billiger** wie bisher arbeiten werde.
Karlsruhe, im Juni 1880.
H. Kühling, Schneidermeister,
Kaiserstraße 177 (Bel-Etage).



empfehle unter Garantie für Reinheit:

	der Flasche exclusive Glas		der Flasche exclusive Glas
Kaiserföhler	1 M 35	Klingelberger	1 M 10
Fischwein	" 45	Rulander	1 " 20
dto. I.	" 55	Affenthaler	1 " "
Bühlerthaler	" 65	dto. Nuslese	1 " 40
Markgräfler	" 75	Burgunder II.	" 70
dto. I.	1 " "	dto. I.	" 90

Zugleich empfehle mein reichsortirtes Lager in- und ausländischer Weine, Champagner, Liqueurs, Kirschwasser und Prunseffenzen.
Originalweine der „Achaia“, deutsche Actien-Gesellschaft für Weinproduction in Patras (Griechenland).
Hauptniederlage der Magensbitter „Alter Schwede“ und „Perkeo“.
Preiscurant und Proben stehen zu Diensten.
Niederlagen bei den Herren Kaufleuten: **Julius Bodenweber**, Fasanenstraße 2, **Eugen Helff**, Herrenstraße 35, **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3, **Theodor Klingele**, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, **Victor Merkle**, Kaiserstraße 160, gegenüber der Infanteriekaserne, und bei **Max Ehinger**, Hirschwirth in Beiertheim.

Brautkränze.
Durch Verbindung mit der ersten Fabrik Deutschlands bin ich in der Lage, die **feinsten und schönsten Brautkränze** zu **aussergewöhnlich ganz auffallend billigen** Preisen abzugeben.
Oranger-Kränze, elegant gebunden und hochfein, von 3 M. an, empfiehlt zur besonders gefl. Beachtung
F. Herrmann, Modes,
22 Waldstraße 22.

Joh. Padewet,
Hof-Instrumentenmacher,
Karl-Friedrichstraße 4,
empfehle sein reichhaltig und in großer Auswahl assortirtes Lager von
Musik-Instrumenten
und den dazu nöthigen Utensilien, besonders
Darmsaiten
aus den besten Fabriken Italiens, Frankreichs und Deutschlands; ferner meine selbstgefertigten **Bither- und Gitarre-Saiten** über achte Mailänder Dargasin-Seide gesponnen.
Auch empfehle ich mich in allen Reparaturen bestens und bitte um zahlreichen **Zuspruch.**



[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 22. v. Mts. Folgendes Allerhöchstdi zu bestimmen geruht:

- Befördert werden:**
 Der Assistenzarzt 2. Klasse der Reserve Dr. Kugler vom 2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111 zum Assistenzarzt 1. Klasse der Reserve;
 der Assistenzarzt 2. Klasse der Landwehr Dr. Kirsch vom 1. Bataillon (Bruchsal) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111, zum Assistenzarzt 1. Klasse der Landwehr und
 der Unterarzt der Reserve Marie vom 1. Bataillon (Freiburg) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113 zum Assistenzarzt 2. Klasse der Reserve.
Verfetzt werden:
 Der Assistenzarzt 1. Klasse Köhler vom Schleswig-Holstein'schen Pionier-Bataillon Nr. 9 zum 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113;
 der Assistenzarzt 1. Klasse Dr. Gallenkamp vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113 zur Unteroffizierschule in Potsdam und
 der Assistenzarzt 2. Klasse Dr. Weissblö vom 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 zum 2. Garde-Feldartillerie-Regiment.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

3. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27" 8,5"	Südwest	amwölkt
12 Mitt.	+ 15	27" 9"	"	"
6 Abds.	+ 13	27" 9"	"	"

Mai 1880.

Durchschnitt der meteorologischen Beobachtungen im Großh. bot. Garten.

Mittel der täglichen Wärme . + 11,3 R.
 Höchster Stand der Wärme . + 25,0 R. (den 27.)
 Niedrigster Stand " " " 0° R. (den 10.)

Sommertage 6.

Barometer auf 0° Wärme reducirt = 333,4 Pariser Linien.

Beobacht. Winde auf 100 gebracht.

N	3	3
NO	33	36
O	20	22
SO	—	—
S	—	—
SW	26	28
W	5	5
NW	6	6
	93	100

Richtung S (251° . 55°) O.

Mittel der 30jährigen Wärme der vorhergehenden Mai-Monate . 11,0 R.
 Wärmster Mai-Monat 15,0 R. (1868).
 Kältester " " " " " 9,2 R. (1874).
 K.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

3. Juni. Friedrich Wilhelm Gorenzio II von Friedrichshaf, Landwirth alda, mit Karoline Borell von Friedrichshaf.

Todesfälle:

1. Juni. Theodor Hügel, Apotheker, ein Ehegann, alt 37 Jahre.
2. " Karoline, alt 5 Jahre, Vater Artzt Hardwig.
2. " Wilhel, alt 6 Monate 2 Tage, Vater Bauunternehmer Christ.
2. " Friedrich Klefer, Hafnermeister, Witwer, alt 59 Jahre.
3. " Karl, alt 1 Jahr 5 Monate 6 Tage, Vater Kutscher Bauer.
3. " Johann Boll, Steueranfseher, ein Ehegann, alt 35 Jahre.

Louis Döring, Kaiserstrasse 159.

Rasche, moderne Ausführung von 2.2.

Trauerbriefen.

Neuheit in flüssigem Waschblau

von Spöhrer & Döring in Calw,

billiger als jedes andere Blau, bedeutend schöner und vortheilhafter beim Gebrauch, da Blausfeden unumgänglich sind, auch wenn ganze Wäschen auf einmal eingelaunt werden.

Alleinverkauf für hier bei Ad. Wönniger, Herrenstraße 7. 3.2.
 Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Kochherde unter Garantie von 30 Mark an, Kochgeschirre jeder Art

sowie sämtliche Artikel zu Kücheneinrichtungen empfiehlt zu den billigsten Preisen

Ph. Nagel, Eisenwaarenhandlung,

3.3. gegenüber der Polytechnischen Schule.

Kinder-Wagen

in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

F. Wilhelm Döring,

Ecke der Ritter- und Zähringerstraße. 4.4.

Kaiserstrasse 159, **Louis Döring, Ecke d. Ritterstrasse.**

Brieftaschen, Briefmappen, Notizbücher

in neuer reicher Auswahl. 3.1.

Scherr's Germania

Dritte wohlfeile Auflage. 40 Hefte à 40 Pfg.

hat einen Erfolg erlangt, wie ein solcher so rasch und umfassend in Deutschland und über Deutschlands Grenzen hinaus ähnlichen Unternehmungen noch nie zu Theil wurde. Allgemein ist anerkannt, daß

Scherr's Germania

Dritte wohlfeile Auflage. 40 Hefte à 40 Pfg.

ihre Aufgabe und Absicht, das Fühlen, Denken und Thun deutscher Nation scharf und bestimmt, klar und anschaulich vorzuführen gelöst und erreicht hat. Nicht minder, daß

Scherr's Germania

Dritte wohlfeile Auflage. 40 Hefte à 40 Pfg.

ein kräftiger Hauch ebenso freimüthiger als inniger Vaterlandsliebe befehle und belebe. Mit Gründlichkeit und Wahrhaftigkeit verbinde sie jene Gefühlswärme und Begeisterung, welche

Scherr's Germania

Dritte wohlfeile Auflage. 40 Hefte à 40 Pfg.

die Sympathie der Leser und Leserinnen gewonnen hat. Es darf wohl gesagt werden, daß sie dazu beitragen wollte und will, die Deutschen für die Zukunft rüstig und tüchtig zu machen. Deshalb soll

Scherr's Germania

Dritte wohlfeile Auflage. 40 Hefte à 40 Pfg.

auf mögliche Verbreitung und Wirksamkeit ausgehen. Diese dritte durchsehene Auflage erscheint als eine Ausgabe, deren Preis — wir sagen es ohne Anmaßung wie ohne falsche Bescheidenheit — ein so beispiellos billiger ist, daß

Scherr's Germania

Dritte wohlfeile Auflage. 40 Hefte à 40 Pfg.

nur unter der Voraussetzung einer nationalen Theiligung an einem nationalen Unternehmen so gegeben werden kann. — Jede Buchhandlung nimmt Bestellungen entgegen. Erschienen sind bis jetzt 2 Hefte.

3 Schiffe Ruhrkohlen in Leopoldshafen,

beste Qualität, billigste Preise.

Krutz & Roth,

Mühlburgerstraße 3.

Große Preisermäßigung.

A. Davidsohn,

Herren- und Knaben-Kleider-Magazin,

116 Kaiserstraße 116, Karlsruhe, 116 Kaiserstraße 116
im Hause des Großh. Hoflieferanten Herrn Ludwig Oehl.

In großer Auswahl empfehle:

- Turntuch-Anzüge von M. 8 an.
- Turntuch-Diagonal-Anzüge von M. 10 an.
- Leinen-Anzüge in Panama, Matte, Drell, Façonné und Dods von M. 10 an.
- Cachemire- und Lüstre-Sacco von M. 4 an.
- Jaquettes in Kammgarn, Cachemire, Alpaca, Lüstre von M. 5 1/2 an.
- Joppen in farbigem Alpaca von M. 3 1/2 an.
- Arbeiter-Hosen von M. 2 an.
- Bessere als engl. Leder Zwirnwaare Cord, Cassinet und Plewna von M. 2 1/2, 3, 4 an.
- Einzelne Buckskin-Hosen von M. 5, 5 1/2, 6, 7, 8 an.
- Buckskin-Hosen und Westen von gleichem Stoff von M. 7, 8, 9, 10 an.
- Eine Parthie reinwollene Buckskin-Anzüge, Jaquettes, Hose und Weste für M. 16, 18, 20, 24.
- Englische Stoff-Anzüge von M. 18 an.

Complete Anzüge

in den feinsten deutschen, englischen und französischen Nouveautés-Stoffen, elegant gearbeitet, so schön als nach Maß, unter Garantie von M. 25, 28, 32, 36 an.

Sommer-Ueberzieher

in allen nur denkbaren Farbentönen und Qualitäten von M. 10, 12, 14, 16, 18 an.
Sämmtliche durchweg mit gutem Futter und dauerhaft gearbeitet.

Große Joppen und Sacco

in Drell und Turntuch von M. 2.50 an.

Royal-, Nips- und Pascha-Joppen,

Neuheit für die Saison, in allen feinen Farben von M. 5 an.

Erste große und einzigste Preisermäßigung für die Saison.

A. Davidsohn,

116 Kaiserstraße 116.

Bitte genau auf Firma und Nr. zu achten.

Bergnügungszug nach Freiburg.

Gabelfrühstück und Mittagessen mit reinen Oberländer Weinen und billigen Preisen empfiehlt

der Markgräfler Hof in Freiburg,

in bescheidener Lage, aber zuverlässig und gut, gehalten von

Jenne, Gerberau Nr. 20.

Fremde

Übernachteten hier vom 2. auf den 3. Juni.

Darmstädter Hof. Herz, Kfm. v. Reims. Jung, Kfm. Barmen. Welsel, Ing. v. Pretzenburg.

Deutscher Hof. Sträys, Handelsm. m. Frau von Hannover. Göler, Rittmstr. v. Sulzfeld. Spinner, Wirt v. Aßern. Wipling, Kfm. v. Frankfurt.

Erdringgen. Brunkwid m. Fam. v. New-York. Müller m. Frau v. Danzig. Pletzer, Kfm. v. Barmen. Asch, Kfm. v. Frankfurt. Koopmann, Kfm. v. Rotterdam. Meßner, Kfm. v. Berlin.

Seiff. Rupp, Kfm. von Oberachern. Oppenheimer, Kfm. von Mainz. Wöhner m. Frau Ibringen. Gaar, Kfm. v. Köln. Ottinger, Kfm. v. Stuttgart. Weiß v. Lörrach.

Soldener Adler. Haasenstein von Frankfurt. Stemmeler m. Frau v. Weildurg. Wolf v. Hannover.

Grüner Hof. Frau Major Benz m. Kindern von Düsseldorf. Walter, Kfm. v. Mannheim. Schild, Kfm. v. Augsburg. Strö, Kfm. v. Göppingen. Wager, Kfm.

v. Neustadt. Berthelmer, Kfm. v. Breiten. Rosenstein, Kfm. v. Heilbronn. Josef, Kfm. v. Pforzheim. Kocher, Prio. v. Frankfurt. Greiner, Beamter v. Stuttgart.

Hotel Germania. Geh. Rath Prof. Dr. Kühne v. Heilbronn. Gogswell a. Canada. Fr. Pachmann m. Begl. v. Berlin. Ferlitz, Ing. von Roelau. Michel, Kfm. v. Darmstadt. Thom v. Christonia. Kuber, Offiz. v. Reg. Freudenberg, Ing. von Kubort. Sengstack, Fabr. v. Bremen. Wittorf, Ing. von Bonn. Böhler, Kfm. v. Wien. Schuhmacher, Kfm. v. Bielefeld.

Hotel Große. Frank, Fabrikdirekt. v. Frankfurt a. M. von der Herberg v. Blaubeuern. Carlebach, Kfm. von Stuttgart. Rodde, Fabr. von Schöffeld. Körner und Wayer, Kfm. v. Köln. Fante u. Dillatger, Kfm. v. Berlin. Öhrmann, Kfm. v. Herlohn. Moses, Kfm. v. Lützenfeld. Petri, Fabr. v. Frankfurt. Müller, Kfm. von Konstanz. Radenberg, Kfm. v. Straßburg. Dieberg, Kfm. v. Boppard. Wilmeyer, Baumw. m. Frau von Ammerden. Hoof, Kapitän a. Finnland. Dertel, Kfm. v. Gotha.

Hotel Stoffleth. Stein, Prio. von Mühlheim.

Kaiser, Buchhalter v. Mannheim. Weigold, Kfm. von Straßburg. Binkler, Igl. Kaufm. v. Berlin. Krey-maler, Kfm. v. Coblenz. Saller, Kaufm. v. Worms. Holtermann, Kfm. v. Leipzig. Wegner, Kfm. v. Bres-lau. Goner, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Tannhäuser. Weill, Kfm. v. Freiburg. Gebr. Radenagger, Kfm. v. Mannheim. Rosenblum, Kfm. v. Frankfurt a. M. Schaller, Fabr. v. Pforzheim.

Maffauer Hof. Mainzer, Kfm. v. Darmstadt. Prinz Max. Burthard, Hotelbes. von Dresden.

Neuberger, Kfm. v. Landau. Wiegner v. Ludwigshafen. Fel. Siel u. Ahl, Kfm. v. Berlin. Höfer, Kfm. von Schw.-Hall. Schüb m. Frau von Hagen. Hamburger, Kfm. v. Stuttgart. Glück, Kfm. v. Straßburg.

Prinz Wilhelm. Schneider, Kfm. v. Frankfurt. Walter, Kfm. v. Neustadt (Pfalz). Böllmer, Kfm. von Mannheim. Föllmann, Fabr. von Straßburg. Still, Fabr. v. Bremen.

Schwarzer Adler. Rab m. Schwester v. Halle.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 4. Juni Abendgottesdienst 7³⁰ Uhr.

Samstag den 5. Juni Morgengottesdienst 7⁰⁰ "

Samstag den 5. Juni Hauptgottesdienst 9⁰⁰ "

Sabbath-Ausgang 9⁰⁰ "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 4. Juni Sabbath-Anfang 7³⁰ Uhr.

Samstag den 5. Juni Morgengottesdienst 7⁰⁰ "

Freitag den 4. Juni Predigt 8³⁰ "

Samstag den 5. Juni Nachmittagsgottesdienst 5⁰⁰ "

Sabbath-Ausgang 9⁰⁰ "

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.